



Sektionsmitteilungen

2020/2 - Juli 2020

*Programm mit Terminübersicht
Mitgliederinformationen
Einladung zur Mitgliederversammlung
Berichte aus dem Vereinsleben*



Aspisheimer Weg 33 / 55459 Grolsheim / 067 27/12 71

Zimmerei / Bedachung GmbH



**PROFIS VOM FACH –
SPEZIALISTEN FÜRS DACH.**

www.zimmerei-liebelt.de

Grimm's Outdoor

Der Reiseausrüster

alles für draußen



Heike Grimm

Grete-Schickedanz-Straße 14
55545 Bad Kreuznach-Planig

Telefon 06 71 / 4 46 11

Telefax 06 71 / 4 09 11

www.grimms-outdoor.de

e-mail: mail@grimms-outdoor.de

Sektion Nahegau des Deutschen Alpenvereins e.V.



Postanschrift: Postfach 11 47
55501 Bad Kreuznach

Sektionsheim: Luise-Rodrian-Haus
Auf dem Rotenfels
55595 Traisen

Telefon: 0671-47684
zu den Geschäftszeiten
Di von 17 - 18:30 Uhr,
außerhalb 0151-72410022
www.dav-nahegau.de
kontakt@dav-nahegau.de

Bankverbindung:

IBAN: DE90 5605 0180 0000 0275 99

BIC: MALADE51KRE

(Sparkasse Rhein-Nahe)

Inhalt	Seite
Ansprechpartner der Sektion	2
Grußwort des Ersten Vorsitzenden	3
Einladung zur Mitgliederversammlung, Impressum.....	4 - 5
Mitgliederinformation.....	6
Persönliches Geburtstagsjubilare, Vereinsjubilare.....	7 - 8
Sektionsveranstaltungen: Rotenfelstreff, Herbstfest, Jahresabschluss u. Andere.....	8 - 9
Regelmäßige Trainingstermine: Bouldern, Jugend, Laufftreff, Klettern.....	10 - 12
Informationen über Mitgliedschaft im DAV.....	13
Programm:	
Ausbildung.....	15 - 16
Klettern.....	17 - 20
Terminübersicht (Heftmitte zum Heraustrennen).....	22 - 24
Alpinski.....	26
Biotoppflege.....	28
Vorträge.....	29 - 31
Tageswanderungen.....	32 - 36
Berichte:	37 - 43
Beitragstabelle.....	44

Ansprechpartner der Sektion

1. Vorsitzender Dietmar Brachat Telefon: 0671-92899448 kontakt@dav-nahegau.de	2. Vorsitzender Ralf Christmann Mobil: 0163-7454961 kontakt@dav-nahegau.de
3. Vorsitzender Lutz Renger Mobil: 0157-74077369 kontakt@dav-nahegau.de	Schatzmeisterin Sigrid Lörsch Mobil: 01512-8955296 schatzmeister@dav-nahegau.de
Schriftführer Jens Nonnewitz Telefon: 06734-7113, Mobil: 0175-1582032 jens.nonnewitz@t-online.de	Jugendreferent Manfred Pusch Telefon: 0671-30338, Mobil: 0176-92466685 ars-ascensus@t-online.de
Geschäftsstelle / Mitgliederverwaltung Claudia Weichel Mobil: 0151-72410022 mitglieder-verwaltung@dav-nahegau.de	Ausbildung Lutz Renger Mobil: 0157-74077369 ausbildung@dav-nahegau.de
Bouldern Marlene Stephan Mobil: 0151-10758656	Ehrenrat - Vorsitzender Heinz Busley Telefon: 06254-5049981 raheinzbusley@gmx.de
Jugendvertretung Manfred Pusch Telefon: 0671-30338, Mobil: 0176-92466685 ars-ascensus@t-online.de	Klettern Michael Lohr Telefon: 0671-7967585, Mobil: 0151-50458872 lohr-michael@t-online.de
Naturschutz Ralf Christmann Mobil: 0163-7454961 ralf.christmann@dav-nahegau.de	Redaktion - Sektionsmitteilungen Bernhard Oelkuch Telefon: 06704-3102 redaktion@dav-nahegau.de
Seniorengruppe Jürgen Barth Telefon: 0671-44332, Mobil: 0171-6508455 admin@dav-nahegau.de	Skifahren Hans Loser Telefon: 0671-32664 loser-h@t-online.de
Vermietung Sektionsheim vermietung@dav-nahegau.de	Vortragswesen Christian Ermer Telefon: 0671-28468 chermer@arcor.de
Wandern Markus Meister Mobil: 01522-3442632 markusmeister@web.de	Webmaster Jürgen Barth Telefon: 0671-44332, Mobil: 0171-6508455 admin@dav-nahegau.de

Liebe Sektionsmitglieder, liebe Freunde der DAV Sektion Nahegau,

was ist seit dem letzten Vorwort passiert? Einer überaus lebhaften und leider nicht immer sachlichen Klimadebatte mit gegenseitigen zum Teil bösarigen Unterstellungen und Beschimpfungen folgte beinahe nahtlos die weltweite lebensbedrohliche Krise Covid-19. Mit identischer Heftigkeit in den Diskussionen. Wo bleibt teilweise der Respekt, wo bleibt die Toleranz, wo bleibt das Vertrauen in die mit vielen Steuergelder auch international hervorragend ausgebildeten Wissenschaftlern und unseren demokratisch gewählten Volksvertretern in den Regierungen? Bleiben wir gelassen, unsere Demokratie nimmt keinen Schaden.

Auch unsere Sektion musste alle Veranstaltungen innerhalb und außerhalb des LRH schweren Herzens absagen. Hier sei den Organisatoren der Sonntagswanderungen, der Boulderer, der Kletterer, der Vorträge, der Wanderreisen und des Seniorentreffs, vielmals im Namen des Vorstands herzlichst gedankt!!

Wir wissen all dieser Aufwand, von allen in ihrer Freizeit geleistet, kostet Kraft und Mühe. Nochmals danke.

Unsere turnusmäßige Mitgliederversammlung ursprünglich für den 22. 4. 2020 geplant, mussten wir absagen.

Der neue Termin der MV ist am 28. Oktober 2020 um 19.30 Uhr im LRH.

Wir von Vorstand und Beirat bitten um ihrer aller Teilnahme.

Die **Mitgliederversammlung 2021** soll wieder turnusmäßig im April stattfinden. Anträge zu dieser Versammlung müssen bis zum 15. Januar 2021 in der bekannten Form schriftlich beim Vorstand eingegangen sein.

Bleiben Sie alle gesund !!

Dietmar Brachat

1. Vorsitzender



Einladung an die Mitglieder der Sektion Nahegau des DAV e.V. zur Mitgliederversammlung 2020

Zeit: Mittwoch, 28.10.2020, 19:30 Uhr

Ort: Luise-Rodrian-Haus, auf dem Rotenfels in Traisen. Parkmöglichkeiten auf dem öffentlichen Parkplatz am Ende der Fahrstraße

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- TOP 2 Gedenkminute für die verstorbenen Sektionsmitglieder
- TOP 3 Wahl zweier Versammlungsmitglieder zur Beglaubigung des Protokolls; Wahl eines Wahlleiters*in
- TOP 4 Ehrung der Vereinsjubilare
- TOP 5 Bericht des Vorstandes
- TOP 6 Berichte aus den einzelnen Fachbereichen
- TOP 7 Kassenbericht 2019
- TOP 8 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 9 Entlastung des Vorstandes
- TOP 10 Haushaltsplan 2020
- TOP 11 Wahlen
Vorstand: Jugendreferent*in, siehe hierzu TOP 12, Antrag 3
Beirat: Referent*innen für Bouldern, Wandern, Ski, Ausbildung, Naturschutz, Öffentlichkeitsarbeit
Rechnungsprüfer: Wahl zweier Rechnungsprüfer*innen
- TOP 12 Anträge
Antrag 1: Beschluss über die Anpassungen der §§ 13 u. 21 unserer Satzung auf der Grundlage der neuen, bundeseinheitlichen Mustersatzung für die Sektionen.
Antrag 2: Beschluss über die Wirksamkeit unserer neuen Sektionsjugendordnung auf der Grundlage der Ergebnisse der Jugendvollversammlung vom 6.1.2020.
Antrag 3: Beschluss über die Annahme der Wahlergebnisse zum Jugendreferenten und seiner Vertreterin auf der Grundlage der Ergebnisse der Jugendvollversammlung vom 6.1.2020.
Antrag 4: Beschluss über Beitragsanpassungen aufgrund erhöhter Verbandsabgaben ab dem Geschäftsjahr 2021 in Verbindung mit der bundesweiten „Digitalisierungsoffensive“ des Hauptverbandes und des bundeseinheitlich beschlossenen Klimafondsbeitrags für Vollmitglieder.

Ergänzende Informationen zu den Anträgen gibt es bei Bedarf beim Vorstand der Sektion und auf unserer Internetseite www.dav-nahegau.de.

TOP 13 Verschiedenes

Die Jahresrechnung 2019 liegt ab dem 02.06.2020 im Luise-Rodrian-Haus zur Einsichtnahme aus. Auf schriftliche Anforderung werden die vertraulichen Unterlagen auch zugeschickt.

Dietmar Brachat
1. Vorsitzender



Impressum

Herausgeber: Sektion Nahegau des Deutschen Alpenvereins e.V.

Redaktion/Gestaltung: Bernhard Oelkuch
Tel. 06704-3102, redaktion@dav-nahegau.de

Druck: TEAM-DRUCK GmbH, 55450 Langenlonsheim

Das Mitteilungsblatt erscheint zweimal jährlich.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.11.2020

Für Beiträge mit Namensangabe ist der Verfasser verantwortlich.

Titelbild: Ausbildung am Nikolausfels bei Bingen / Rhein
Foto: Christian Ermer

Bildnachweis: S. 14 Lutz Renger, S. 34,35,36 Uli Pape,
S. 6,12,16,26,31,33 Christian Ermer,
S. 20 Stefan Wiegand auf Pixabay
alle weiteren siehe jeweiliger Text

Mitgliederinformation

Wir bitten um Beachtung:

Die Geschäftsstelle ist dienstags von 17 - 18:30 Uhr unter der Telefonnummer 0671-47684 erreichbar, in dringenden Fällen auch unter der Mobilnummer 0151-72410022.

Änderungen bezüglich Anschrift, Konto, Bankdaten, Heirat sind umgehend der **Sektion** zu melden. **Austritte** sind gemäß unserer Satzung § 11 spätestens 3 Monate vor Ablauf des Vereinsjahres zu erklären (30.9.), gerne auch direkt an unsere Mitgliederverwaltung, s. Kontaktdaten auf der Seite 2.

Änderungen ihrer persönlichen Daten können Sie auch Online im Mitglieder-Self-Service vornehmen. Öffnen Sie bitte hierzu in Ihrem Browser die Seite <https://mein.alpenverein.de>.

Aufgrund der aktuellen Situation und der Unsicherheit wie lange die Beschränkungen noch aufrecht gehalten werden, wird der **Alpinathlon 2020** nicht stattfinden.“

Der Termin für den **Alpinathlon 2021** wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Die **Mitgliederversammlung 2021** findet am 21.04.2021 statt. Anträge hierzu müssen satzungsgemäß bis 15.01.2021 schriftlich (Brief oder Email) an den Vorstand eingereicht werden.

Ein herzliches Dankeschön

allen Inserenten, die mit ihren Anzeigen die Sektionsmitteilungen unterstützen.
Vorstand und Redaktion



**Unseren Geburtstagsjubilaren des Jahres 2020
wünschen wir alles Gute, viel Glück und Gesundheit!**

95 Jahre

Jürgen Breh

90 Jahre

Andreas Wagner

85 Jahre

Margot Rausch

Gerhard Gravius

Joachim Possmann

80 Jahre

Manfred Klein

Christel Lötzbeyer

Hans-Jürgen Bressel

75 Jahre

Barbara Luetje

Dieter Gundel

Karl-Heinz Zimmer

Michael Degenhardt

Kornel Muth

70 Jahre

Beate Porr

Ewald Stern

Siegfried Wies

Helmut Schäfer

Ingrid Köck

Klaus Schuster

Friedrich Baechler

Manfred Porr

Wolfgang Müller

Eberhard Weingarth

Kurt Frey

Klaus Stuhlmacher

Karl-Otto Stumm

Karl-Heinz Nöth

Klaus Hättich

Karl Lorenz

65 Jahre

Gabriele Krollmann

Werner Theil

Christel Hoyden

Werner Kreis

Ruth Zimmermann-Ebert

Lydia Schwindt

Hans Noack

Gerhard Schneider

Christine Brand

Rosemarie Lorenz

Karl Neurohr

Ruth Buhmann

Andreas Krell

Ruth Kühl

Christian Ermer

60 Jahre

Erwin Manz

Jörg Lehmann

Thomas Wahr

Harald Becking

Erna Theresia Berger

Anne Suchomel

Sigrid Lörsch

Mike Pfaff

Uwe Grabbert

Eva Fried

Wolfgang Busley

Ralf Grimm

Michael Lohr

Hans Jürgen Bauer

Regina Bermes

Hans-Jörg Renner

Heinz Heß

Claudia Born

55 Jahre

Susanne Ridder

Christian Böttger

Kai Michelmann

Klaus Lunkenheimer

Gabriele Dalkner

Sabine Gresch

Imke Kaiser

Oswald Frei

Sandro Ferri

Martina Hansel

Andreas Schmidt

Michael Krone

Ulrich Beyer

Gabriele Weisser

Thomas Zahn

Anja von Buch

Ralf May

Matthias Frank

Heiko Kreuzscher

Markus Meister

Andreas Ludwig

Christoph von Buch

Anja Burberg

Andreas Mallmann

Elke Ternes

Gudrun Hoffmann

Stephanie Loser

50 Jahre

Andreas Leyendecker

Bettina Nörtershäuser

Petra Seith

Kerstin Kehle

Andre Schlotz

Gunter Kehle

Markus Klein

Guido Stüber

Joachim Walter

Christoph Werner

Gernot Seifert

Michael Herlt

Kirsten Krämer-Daum

Ralf Bohl

Martin Christ

Jan-Pierre van Loon

Burkhard Stich

Monika Rausch

Gabriele Gerlach

Meryem Yayla

Vereinsjubilare 2020

- 50 Jahre:** Fritz Holderbaum
- 40 Jahre:** Baerbel Fuldner, Karl-Heinz Fuldner, Fritz-Jürgen Holderbaum, Hans-Jörg Renner, Ewald Stern
- 25 Jahre:** Alfred Bauer, Karl-Gerhard Bierschenk, Annette Klug, Rüdiger Konrad, Siegfried Schuessler, Dietmar Schumnig, Margit Schwarz, Volker Schwarz, Ernst-Josef Wellmann, Monika Wellmann, Inge Westermann

Der Vorstand der Sektion Nahegau wird sich anlässlich der Mitgliederversammlung am 28. Oktober 2020 persönlich bei den Jubilaren für ihre Treue zum Deutschen Alpenverein und der Sektion bedanken. Hierzu ergeht eine schriftliche Einladung.



Zu den Sektionsveranstaltungen sind grundsätzlich alle Mitglieder eingeladen. Gäste sind willkommen. Terminabweichungen können bei den jeweiligen Ansprechpartnern erfragt werden.

Rotenfelstreff

Am 1. Freitag eines jeden Monats findet ab 17 Uhr ein Treffen der „Senioren“ der Sektion Nahegau statt. Selbstverständlich sind hierzu auch alle jüngeren Sektionsmitglieder herzlich eingeladen. Wir wollen gemütlich beisammen sein, eigene Erlebnisse vortragen, Wünsche äußern etc.

In den Wintermonaten kamen in der Vergangenheit leider nur sehr wenige Mitglieder zu unseren Treffen. Für unsere älteren Mitglieder ist der Weg zum Luise-Rodrian-Haus, bei Schnee und Glättegefahr, recht beschwerlich. In der kalten Jahreszeit treffen wir uns daher in Zukunft im Gasthaus „Zur Rotenfelstube“ (Rotenfelser Str. 25) in Traisen. Die Gaststätte ist bei jedem Wetter gut erreichbar, Parkplätze sind vorhanden. Im Januar fällt das Treffen aus, da die Rotenfelstube geschlossen ist.

Von Frühjahr bis zum Herbst treffen wir uns weiterhin im Luise-Rodrian-Haus. Ein kleiner Imbiss, bei schönem Wetter auch Gegrilltes, nebst Getränken runden das Ganze ab. Den jeweiligen Treffpunkt entnehmen Sie bitte dem Mitteilungsheft oder dem Terminkalender auf unserer Homepage. Kurzfristige Änderungen zum Treffpunkt oder den Terminen finden Sie ebenfalls immer aktuell auf unserer Homepage. Immer gesucht werden Helfer für Grillen, Kochen, usw. Wer möchte helfen? Bitte meldet Euch bei Jürgen. Tel.: 0671/44332.

Herbstfest, Samstag, den 19. September 2020

Zum diesjähriges Herbstfest der Sektion sind alle Vereinsmitglieder eingeladen. Ab 12 Uhr wird am Luise-Rodrian-Haus für Essen und Trinken im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins gesorgt sein. Zuerst wird gegrillt und danach wird es ein Kuchenbuffet geben.

Ohne freiwillige Helfer funktioniert dies allerdings nicht. Wir bitten daher um Mithilfe z. B. beim Grillen, bei der Getränkeausgabe oder im Rahmen von Kuchen Spenden.

Freiwillige Helfer melden sich bitte bis spätestens 1.9.2020 beim Vorstand.

Um den Bedarf an Essen und Getränken realistisch vorzubereiten, bitten wir um Anmeldung zum Herbstfest bis spätestens 12.9.2020 ebenfalls beim Vorstand.

Landespflegearbeiten im Naturschutzgebiet Rotenfels

Neue Termine: Sa 10.10.2020, Sa 7.11.2020, Sa 21.11.2020

Treffpunkt: jeweils 9 Uhr, Luise-Rodrian-Haus

Zu allen Terminen sind Helfer willkommen. Geräte und Werkzeug werden gestellt.

Für Mittagsverpflegung ist wie immer gesorgt.

Ralf Christmann, Telefon 0163-7454961

Einladung zur Jahresabschlussfeier, Samstag, den 28. November 2020

Alle Mitglieder sind zur diesjährigen Jahresabschlusswanderung und zur anschließenden Jahresabschlussfeier herzlich eingeladen. Sabine Krummenauer führt uns wieder ab 13:30 Uhr vom Rotenfels-Parkplatz aus rund um den Rotenfels. Anschließend ist ab 16:00 Uhr für alle die Jahresabschlussfeier vorgesehen. Sie findet statt, falls bis dahin offizielle COVID-19 Verhaltens- und Hygieneregulungen des Landes Rheinland-Pfalz für die Durchführung solcher Veranstaltungen im Innenbereich erlassen sind. Die entsprechenden Informationen werden spätestens Mitte November auf unserer Internetseite und in der Tagespresse veröffentlicht.

Der Vorstand

Information für Alpinskifahrer

Seit dem letzten Winter kooperieren wir mit dem Skiclub Bad Kreuznach. Ihr könnt das Fahrtenprogramm zu den gleichen Konditionen wie die Mitglieder des Skiclubs nutzen.

Weitere Information: www.skiclub-kreuznach.de

Hans Loser, 0671-32664

Durchführung aller Terminveranstaltungen unter Vorbehalt!

näheres siehe Homepage www.dav-nahegau.de

Regelmäßige Trainingstermine

Bouldern allgemein: Betrifft Bouldertraining und Jugendarbeit

Das Bouldertraining findet, außer wenn im Freien gebouldert wird, im Boulderraum des Sektionsheims auf dem Rotenfels bei 55595 Traisen statt. Die Nutzungsordnung finden Sie auf unserer Sektions-Homepage. Neuzugänge sind herzlich willkommen. Ein Schnuppertraining kann bis zu drei Mal ohne Mitgliedschaft im DAV wahrgenommen werden.

Bei allen ausgeschriebenen Trainingszeiten sollte grundsätzlich auf unserer Sektions-Homepage zuerst kontrolliert werden, ob Änderungen vorgenommen wurden: Die Boulderraum-Betreuer haben nicht immer einen Fachübungsleiterschein und sind somit dann auch keine ausgebildeten Trainer. Sie überwachen lediglich, dass ein geregelter Ablauf im Boulderraum stattfindet. Jeder bouldert auf eigene Gefahr (siehe Nutzungsordnung, Homepage).

Bouldertraining

Dienstags-Bouldern:

Von **Oktober bis Ende März** im Luise-Rodrian-Haus, **von 18:30 bis 20:30 Uhr.**

Betreuung durch: Marlene Stephan 0151 10758656
Stephan Nitschke, Tel. 0160 6985118
Tim Müller,
Tim Suchomel, Tel. 01523 3635452

In den Ferien und an Feiertagen findet kein Training statt!

Schlüssel ausleihen:

Jedes Sektionsmitglied ab einem Alter von 18 Jahren kann außerhalb der regulären Veranstaltungen den Zugangsschlüssel zum Boulderraum im Luise-Rodrian-Haus kostenlos ausleihen. Dazu muss lediglich eine einmalige schriftliche Einverständniserklärung zu den "Bedingungen der Schlüsselausleihe" (siehe Homepage) abgegeben werden. Die Personen, die berechtigt sind die Schlüssel auszuleihen und die Einverständniserklärung entgegenzunehmen, finden Sie auch auf unserer Sektions-Homepage.

Hinweis für neue Besucher: Wir freuen uns, wenn sie die Einverständniserklärung bereits ausgefüllt mitbringen.

Durchführung aller Terminveranstaltungen unter Vorbehalt!

näheres siehe Homepage www.dav-nahegau.de

Jugendarbeit: Sportklettern / Bouldern

Jugendarbeit wird derzeit in zwei Altersgruppen angeboten. Einmal in der Gruppe bis 14 Jahre und einmal Jugendliche bis 26 Jahre. Wir sind an Naturfels und indoor unterwegs und treffen uns das ganze Jahr über, um zusammen zu klettern und zu bouldern.

Sportartspezifische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, um die Sportart auszuprobieren.

Wintersaison Jugend I unter 14 Jahre:

Vom Ende der Herbstferien bis Anfang der Osterferien.

Wir bouldern im Luise-Rodrian-Haus bei Traisen oder klettern in der Jakob-Kiefer-Halle in Bad Kreuznach.

Weitere Informationen durch Mailanfrage an *Katja Schwalm*, katja.schwalm@gmx.de

Wintersaison Jugend II über 14 Jahre:

Vom Ende der Herbstferien bis Anfang der Osterferien.

Jeden Montag in der Jakob-Kiefer-Halle ab 19 Uhr.

Boulderraum nach Absprache.

Jugendreferent Manfred Pusch, Tel.: 0671-30338, Mobil 0176-92466685, ars-ascensus@t-online.de

Sommersaison Jugend I unter 14 Jahre:

Vom Ende der Osterferien bis Anfang der Herbstferien

Wir bouldern an den Naturfelsen des Nahetals, bei Regen im Luise-Rodrian-Haus bei Traisen.

Weitere Informationen durch Mailanfrage an *Katja Schwalm*, katja.schwalm@gmx.de

Sommersaison Jugend II über 14 Jahre:

Vom Ende der Osterferien bis Anfang der Herbstferien.

Wir treffen uns jeden Montag ab 17 Uhr zum Bouldern **oder Klettern**.

Zusatztermine nach Absprache.

Jugendreferent Manfred Pusch, Telefon 0671-30338, Mobil 0176-92466685, ars-ascensus@t-online.de

Generell gilt: In den Ferien ist **kein Sportklettern / Bouldern**. Wenn doch, dann nur nach Absprache. Dies betrifft **nur die Jugendarbeit, nicht das Bouldertraining**.

Regelmäßige Trainingstermine

Regelmäßiges Felsklettern

Von Mai bis August treffen sich Anfänger und Fortgeschrittene wöchentlich zum Klettern im Morgenbachtal. Es handelt sich um einen offenen und unbetreuten Kletterertreff (keine Sektionsveranstaltung!). Die Kletterer haben die Möglichkeit, selbständig ihr Können im Vor- und Nachstieg (Toprope) zu trainieren und zu verbessern. Treffpunkt ist jeden Dienstag 17 Uhr auf dem Parkplatz Burger King in Bad Kreuznach.

Michael Lohr, Telefon 0671-7967585 oder 0151-50458872

Regelmäßiger Kletterertreff

Monatlicher Stammtisch um Infos auszutauschen, Fahrten zu planen, Kontakte zu knüpfen usw. Offen **für alle**, die am Klettern interessiert sind. Sektionsheim Rotenfels, jeden letzten Donnerstag im Monat (Ausnahmen siehe Programm!).

- **September bis April um 19:30 Uhr.**

- **Mai bis August um 20:30 Uhr.**

Bei gutem Wetter in der Sommersaison trifft man sich schon um 18 Uhr zum Klettern im Rotenfels. Für die Termine im Mai und Juni ist Voraussetzung, dass der Rotenfels zum Klettern freigegeben ist.

Michael Lohr, Telefon 0671-7967585 oder 0151-50458872

Fitnessstraining der Klettergruppe - Lauftreff

Treffpunkt: montags 18 Uhr bei Lutz Renger, Hermannstraße, Bad Kreuznach
Waldläufe oder Wege durchs Salinental, je nach Witterung

Informationen bei Lutz Renger, Telefon 0157-74077369



Durchführung aller Terminveranstaltungen unter Vorbehalt!

näheres siehe Homepage www.dav-nahegau.de

Als Mitglied in unserer Alpenvereinssektion haben Sie viele Vorteile:

Bergsport:

- in Ausbildungskursen alles Wichtige rund um den Bergsport lernen
- attraktive Tourenprogramme der Sektionen unter qualifizierter Führung / Organisation nutzen
- Tourenpartner und Gleichgesinnte kennenlernen

Information:

- kostenloser oder vergünstigter Zugriff auf Karten, Führer, Bücher und DVD's in den DAV-Bibliotheken
- sechsmal jährlich das Bergsteigermagazin DAV PANORAMA sowie zwei Ausgaben unserer Sektionsmitteilungen kostenlos frei Haus

Hütten:

- günstigere Übernachtungen auf über 2000 Alpenvereinsstütten
- exklusiver Zugang zu Selbstversorgerhütten
- Bergsteigeressen und -getränke

Sicherheit:

- mit dem Alpinen Sicherheit Service (ASS) weltweiten Versicherungsschutz bei allen Bergsportarten genießen.
- aktuelle Informationen zur Sicherheit im Bergsport, praxisorientiert aufbereitet von der DAV-Sicherheitsforschung

Freizeit:

- Abenteuer, Spaß und Herausforderung für Groß und Klein erleben
- Möglichkeit an attraktiven Wanderungen, Touren und Reisen teilzunehmen
- Preisnachlass für Reisen des DAV Summit Club

Klettern:

- deutschlandweit kostenloser oder vergünstigter Zugang zu den DAV-Kletteranlagen
- Förderprogramme für Nachwuchs- und Spitzenkletterer

Selbst aktiv werden:

- ideelle und finanzielle Unterstützung des Vereins, der für die Vereinbarkeit von Bergsport und Natur steht
- Möglichkeit einer qualifizierten Ausbildung zum Fachübungsleiter oder Wanderleiter
- Einsatz auf Umweltbaustellen und bei der Pflege des alpinen Wegenetzes
- Mithilfe bei der Sanierung und Instandhaltung der Alpenvereinsstütten
- bei Interesse ehrenamtliches Engagement in einem der vielen Bereiche der Sektionsarbeit.

Mitgliedsanträge finden Sie auf unserer Homepage: www.dav-nahegau.de

Wieder nur
die Hälfte
mitbekommen?

Zeit für Hörgeräte!

die Ohrmuschel[®]

HÖRGERÄTE KÜHNER

Jetzt moderne Hörsysteme kostenlos Probetragen
und in Gesprächen wieder alles verstehen!

die Ohrmuschel Hörgeräte Kühner GmbH & Co. KG
Wilhelmstr. 84 -86 (Höhe Bahnhof) | 55543 Bad Kreuznach
Tel. 0671-4833103 | www.die-ohrmuschel.de

Ausbildungsprogramm – 2020

Das Winter- bzw. Frühjahrshalbjahr 2020 bildet wieder den Schwerpunkt zur Ausbildung in den Bereichen Klettern und Bouldern. Geleitet von unseren fachkundigen Trainern gibt es, für Neu- und Wiedereinsteiger gleichermaßen, Angebote zum

- Hallenklettern (Kletterscheine Indoor)
- Felsklettern (Grundkurs ‚Draußen‘, TopRopeeinrichten)
- Bouldern

und damit die Möglichkeit theoretische und praktische Kenntnisse neu zu erwerben oder aufzufrischen. Im Sommer machen wir das Angebot, auch in die Alpen Dimensionen unseres Sports vorzudringen, indem man sich das selbstständige Planen und Organisieren **Alpiner** Mehrseillängen - **Klettertouren** aneignet.

Um eine reibungslose Abwicklung bei eventuellen Terminverschiebungen infolge schlechter Witterung oder anderer widriger Umstände zu garantieren, bitten wir um frühzeitige Anmeldung bei den aufgeführten Ausbildungsleitern.

Eine Anmeldung gilt als verbindlich, wenn eine Bestätigung durch den Ausbildungsleiter erfolgt **und** die Teilnahmegebühr überwiesen ist. Die Überweisung erfolgt unter Angabe des Namens und der Ausbildung auf das Sektionskonto DAV-Nahegau:

Sparkasse Rhein-Nahe; IBAN DE90 5605 0180 0000 0275 99;

BIC MALADE51KRE

Bei Abmeldungen bis 2 Wochen vor Ausbildungsbeginn wird die gezahlte Gebühr zurückerstattet.

Zu allgemeinen Rückfragen bitte unseren Ausbildungsreferenten ansprechen:

Lutz Renger Tel.: 0157-74077369, Email: ausbildung@dav-nahegau.de



Programm - Ausbildung

Alpinkurs 2020	
Organisation/ Leitung:	Frank Kühn, 0171-8171482, f.kuehn@toplite.de, Lutz Renger
Charakter der Tour:	Ausbildung Alpinklettern
Termin:	22.08.2020 - 30.08.2020
Programm:	Klettern im alpinen Gelände, Standplatzbau, Wegfindung, Tourenplanung, Abseiltaktik, etc.
Unterkunft:	Hütte
Voraussetzung:	Kondition für mehrere Klettertage bis zu 8 Stunden, Klet- terschein Outdoor oder vergleichbare Erfahrung.
Anforderung:	Vorstieg UIAA IV - V
Ausrüstung:	Ausrüstungsliste wird gesondert versendet
Verpflegung:	Halbpension Hütte, Rucksackverpflegung tagsüber
Teilnehmerzahl:	mind. 6, max. 8
Vorbereitung:	Vorbereitung am Klettertreff Donnerstag, den 30.07.2020
Teilnahmegebühren:	120 €
Sonstige Kosten (ca.):	ca. 380,00 € für Matratzenlager & HP, Anfahrt
Anreise:	Fahrgemeinschaft mit privaten PKW's
Anmeldeschluss:	01.07.2020
Kennwort:	Alpinkurs 2020



Klettern im Battert 2020	
Organisation/Leitung:	Michael Lohr, 015150458872
Charakter der Tour:	Gemeinschaftsfahrt, Klettern
Termin:	24.07.2020 bis 26.07.2020
Programm:	Klettern (Sportklettern)
Unterkunft:	Campingplatz Adam (Baden-Baden)
Voraussetzung:	Grundkenntnisse der Sicherungstechniken und Knotenkunde
Anforderung:	sicheres Klettern min. im 4.-5. Grad (UIAA)
Ausrüstung:	vollständige Kletterausrüstung
Verpflegung:	Selbstverpflegung, ggf. gemeinsames Kochen
Teilnehmerzahl:	min. 3, keine Maximalanzahl
Vorbereitung:	Ein Vortreffen zur Festlegung des Ablaufes und Ab-sprache der Fahrgemeinschaften wird kurzfristig anbe-raumt. Die Fahrt findet nur bei gutem Wetter statt. Ein Anspruch auf Durchführung besteht nicht. Es handelt sich weder um eine Fahrt mit Tourenleiter noch um eine Ausbildungsfahrt
Teilnahmegebühren:	keine
Sonstige Kosten (ca.):	Unterkunft, Verpflegung, Kosten der Hin- und Rückreise
Anreise:	Pkw Fahrgemeinschaften
Anmeldeschluss:	22.04.2020

Durchführung aller Terminveranstaltungen unter Vorbehalt!

näheres siehe Homepage www.dav-nahegau.de

Pfalzfahrt 2020	
Organisation/ Leitung:	Jonas Scheidtweiler Tel.: 0157-75969485; Email: jonasscheidtweiler@gmx.de
Charakter der Tour:	Gemeinschaftsfahrt, Klettern
Termin:	11.9.-13.9.2020
Programm:	Klettern je nach Können; im pfälzischen Sandstein.
Unterkunft:	Kaiserslauterer Hütte oder Jugendherberge (je nach Verfügbarkeit)

Programm - Klettern

Voraussetzung:	Für Vorsteiger ist Erfahrung zum selbstständigen Absichern von Kletterrouten Voraussetzung. Nachsteiger sollten den 4. Grad beherrschen und keine Probleme mit Höhe und Ausgesetztheit haben. Nicht für Kletteranfänger geeignet, die noch nie 'draußen' waren.
Anforderungen:	Klettern mindestens im 4 Grad, für Vorsteiger Erfahrung mit dem selbstabsichern von Routen
Ausrüstung:	Klettermaterial, Verpflegung, Hüttenschlafsack
Verpflegung:	Selbstversorgung auf der Hütte und Gasthof
Teilnehmerzahl:	max. 15
Vorbereitung:	Abprache von Fahrgemeinschaften etc. beim Klettertreff
Teilnahmegebühren:	keine
Sonstige Kosten (ca.):	Kosten für Unterkunft und Verpflegung
Anreise:	Fahrgemeinschaften
Anmeldeschluss:	31.08.2020

Industriestraße 12 | 55543 Bad Kreuznach



GRAVITY
BOULDERHALLE BAD KREUZNACH

www.GRAVITY-KH.de

Mall: gravity-kh@gmx.de
Telefon: 0671 970 43 618
facebook: [gravity-boulderhalle](#)
instagram: [gravitykh](#)

Eintrittspreise Tageskarte:
Erwachsene 9 €
Jugend/Studenten/Ausbild. 8 €
Kind bis 13J 6,50 €
11-er Karten, Halbjahres- und Jahreskarten, Monatsabo

Öffnungszeiten Mo - Sa von 11-23 Uhr | So- und Feiertag 10-23 Uhr

Mitglieder des DAV Sektion Nahegau bekommen 10% Rabatt auf den Eintritt

3 SEITEN

4 GLOCKEN

34 METER



// Train Your Body
// Feed Your Soul

CVJM Bad Kreuznach, Matthäusgemeinde
Steinweg 14-16
55545 Bad Kreuznach

Ansprechpartner:
Manfred Pusch, Tel. 0176 924 666 85

www.cvjm-badkreuznach.de
klettern@cvjm-badkreuznach.de



info & anmeldung // klettern.cvjm-badkreuznach.de



Programm - Klettern

Klettern im Oberen Donautal	
Organisation/ Leitung:	Schlitz, Paul, +49 176 611 584 60, Email:p.schlitz@p-s.me
Charakter der Tour:	Gemeinschaftstour Sportklettern
Termin:	12.09.2020 (morgens) - 13.09.2019 (abends)
Programm:	Sportklettern an den Felsen des Oberen Donautals, am ersten Tag zuerst am Übungsfels zur Einschätzung möglicher Ziele
Unterkunft:	Campingplatz Wagenburg, Hausen im Tal
Voraussetzung:	Sicherer Vorstieg am Fels, Umbau/Abbau von Vorstiegssicherungen, ggf. Mehrseillängen
Anforderung:	Kletterschwierigkeiten ab UIAA VI+/VII-, Trittfestigkeit für teilw. unwegsame Abstiege
Ausrüstung:	Kletterausrüstung für Vorstiegsrouten, Campingausrüstung
Verpflegung:	Selbstverpflegung am Campingplatz, tagsüber aus dem Rucksack, Einkaufen ist in Stetten und Sigmaringen möglich
Teilnehmerzahl;	min.3, max.10
Vorbereitung:	Vorbereitungstreffen 4 Wochen vor Tourenbeginn in KH
Teilnahmegebühren:	keine
Sonstige Kosten (ca.):	Kosten für Campingplatz, Anreise anteilig, ggf. Einkäufe
Anreise:	Anreise per Fahrgemeinschaft KFZ
Anmeldeschluss:	31.07.2020



VERMEHRUNG

SCHNELL · PROFESSIONELL · PREISWERT



Ihr Partner für hochwertigen Druck

UNSER TEAM GARANTIERT IHNEN
QUALITÄT, WIRTSCHAFTLICHKEIT UND SERVICE.

 **teamdruck**



Geschäfts-
ausstattung



Folder/
Faltblätter



Broschüren



Blöcke



Banner



Rollup's



Schilder/
Displays



Leinwand auf
Keilrahmen



Satzarbeit



Beratung



Team-Druck GmbH · Naheweinstraße 199 · 55450 Langenlonsheim · Tel. 06704/960370
info@team-druck.de · www.team-druck.de

Trockenbau

Fliesenbau

Pflasterbau

Jens Nonnewitz · Im Rothenfeld 20 · 55234 Wendelsheim
0175 - 1582032 <http://www.gala-bau-nonnewitz.de>

Terminübersicht

Juli 2020			
Fr 3.7.	SV	Rotenfelstreff , Luise-Rodrian-Haus	<i>Jürgen Barth</i>
So 12.7.	W	Kriegsfeld umwandern s. Programm Wandern	<i>Christel u. Ronald Meyer</i>
24.-26.7.	K	Klettern im Battert s. Programm Klettern	<i>Michael Lohr</i>
So 26.7.	W	Wanderung mit Ausblicken über das „Nordpfälzer Bergland“ s. Programm Wandern	<i>Wolfgang Lenhard</i>
Do 30.7.	K	Klettertreff s. Regelmäßige Trainingstermine	<i>Michael Lohr</i>

August 2020			
Fr 7.8.	SV	Rotenfelstreff , Luise-Rodrian-Haus	<i>Jürgen Barth</i>
So 9.8.	W	Wanderung im Sobernheimer Stadtwald s. Programm Wandern	<i>Sabine Krummenauer</i>
22.-30.8.	K	Alpinkurs Klettern s. Programm Ausbildung	<i>Frank Kühn</i>
So 23.8.	W	„Donnersberg, die Zweite“ s. Programm Wandern	<i>Dieter Theis</i>
Do 27.8.	K	Klettertreff s. Regelmäßige Trainingstermine	<i>Michael Lohr</i>

September 2020			
Fr 4.9.	SV	Rotenfelstreff , Luise-Rodrian-Haus	<i>Jürgen Barth</i>
So 6.9.	W	Bergschluchtenpfad Ehrenburg bei Brodenbach an der Mosel s. Programm Wandern	<i>Uli Melzer</i>
11.-13.9.	K	Pfalfahrt Klettern s. Programm Klettern	<i>Jonas Scheidtweiler</i>
12.-13.9.	K	Klettern im Oberen Donautal s. Programm Klettern	<i>Paul Schlitz</i>
Sa 19.9.	SV	Hüttenfest am Luise-Rodrian-Haus s. Sektionsveranstaltungen	<i>Vorstand</i>
So 20.9.	W	Vitaltour „Geheimnisvoller Lemberg“ s. Programm Wandern	<i>Karin Michelis</i>
Do 24.9.	K	Klettertreff s. Regelmäßige Trainingstermine	<i>Michael Lohr</i>

Durchführung aller Terminveranstaltungen unter Vorbehalt!
näheres siehe Homepage www.dav-nahegau.de

Terminübersicht

Oktober 2020			
Fr 2.10.	SV	Rotenfelstreff , Gasthaus Rotenfelsstube Traisen	<i>Jürgen Barth</i>
So 4.10.	W	Auf den Spuren der Hildegard von Bingen s. Programm Wandern	<i>Angelika und Heinz Heß</i>
Mi 7.10.	V	Namibia s. Programm Vorträge	<i>Rolf Weirich</i>
Sa 10.10.	LP	Landespflege I im Naturschutzgebiet Rotenfels s. Sektionsveranstaltungen	<i>Ralf Christmann</i>
So 18.10.	W	Edelsteinschleiferweg s. Programm Wandern	<i>Gabi Gräff</i>
Mi 21.10.	V	Südafrika s. Programm Vorträge	<i>Michael Lohr</i>
Mi 28.10.	SV	Mitgliederversammlung 2020 s. Mitgliederinformation	<i>Vorstand</i>
Do 29.10.	K	Klettertreff s. Regelmäßige Trainingstermine	<i>Michael Lohr</i>

November 2020			
So 1.11.	W	Von Bingerbrück nach Langenlonsheim s. Programm Wandern	<i>Bernd Oelkuch</i>
Mi 4.11.	V	USA Winterreise s. Programm Vorträge	<i>Anna und Manfred Kröhl</i>
Fr 6.11.	SV	Rotenfelstreff , Gasthaus Rotenfelsstube Traisen	<i>Jürgen Barth</i>
Sa 7.11.	LP	Landespflege I im Naturschutzgebiet Rotenfels s. Sektionsveranstaltungen	<i>Ralf Christmann</i>
So 15.11.	W	Herbstwanderung s. Programm Wandern	<i>Jens Raabe</i>
Fr 20.11.	V	Mont Blanc Jardin féérique s. Programm Vorträge	<i>Hans Loser</i>
Sa 21.11.	LP	Landespflege I im Naturschutzgebiet Rotenfels s. Sektionsveranstaltungen	<i>Ralf Christmann</i>
Sa 21.11.	K	Jahresabschluss Kletterer	<i>Michael Lohr</i>
Sa 28.11.	W	Abschlusswanderung auf dem Rotenfels s. Programm Wandern	<i>Sabine Krummenauer</i>
Sa 28.11.	SV	Jahresabschlußfeier für alle Mitglieder s. Sektionsveranstaltungen	<i>Vorstand</i>

Dezember 2020			
5.-9.12.	S	Alpinski, Saisonauftakt in Südtirol s. Programm Alpinski	<i>Hans Loser</i>
Do 17.12.	K	Klettertreff s. Regelmäßige Trainingstermine	<i>Michael Lohr</i>

Terminübersicht

Vorschau auf 2021

Januar 2021

Mi 6.1.	W	Wanderung am Drei-Königs-Tag s. Programm Wandern	<i>Willi Hermes</i>
---------	----------	--	---------------------

April 2021

Mi 21.4.	SV	Mitgliederversammlung s. Mitgliederinformation	<i>Vorstand</i>
----------	-----------	--	-----------------

Durchführung aller Terminveranstaltungen unter Vorbehalt!
näheres siehe Homepage www.dav-nahegau.de

Änderungen vorbehalten
Aktuelle Angaben unter www.dav-nahegau.de / Terminkalender

Legende:

A: Ausbildung	J: Jugend	MB: Mountainbike	SV: Sektionsveranstaltung
B: Bergfahrt	K: Klettern	R: Radtour	V: Vortrag
BW: Bergwacht	LP: Landespflege	S: Ski alpin/Langlauf	W: Wanderung



RAUMDECOR  **IEBERGALL**

Hunsrückstraße 2 | Bad Kreuznach - Hargesheim | 0671 31397



Gardinen · Jalousien · Markisen · Rollos · Tapeten · Wandbekleidung · Teppichböden · Vinyl Beläge · Polsterarbeiten · Malerarbeiten

Innovative, individuelle, fachlich kompetente
Beratung & Raumgestaltung

Programm - Alpinski

Saisonauftritt in Sulden am Ortler (Südtirol)	
Wie in den Wintern zuvor wohnen wir im Haus Montana, unweit der Seilbahnen. Bestens gepflegte Pisten und mit ein wenig Glück auch Pulverschnee in den Hängen daneben, erwarten uns. Am Abend verwöhnt uns die Küche des Hauses mit einem 5 Gänge Menü.	
Organisation:	Hans Loser, Tel.: 0671/32664 , 0151/14910360 loser-h@t-online.de
Charakter:	Gemeinschaftstour
Termin	05.12 – 09.12.2020
Programm:	Gemeinsames Skifahren und Verbessern des persönlichen Könnens
Unterkunft:	Haus Montana Sulden
Voraussetzung:	zügiges paralleles Fahren auf Pisten
Anforderung:	Kondition für mehrere Skitage
Ausrüstung:	Alpinski-ausrüstung
Verpflegung:	Halbpension im Haus
Teilnehmerzahl:	Min 3 max. 9 Teilnehmer
Kosten:	4 Tage H.P. im Doppelzimmer 4 Tage Skipass ca. € 410,00
Anreise	Fahrgemeinschaften in priv. PKW, nach Absprache
Anmeldung:	Bis 01.September 2020
Kennwort:	Ortler 2020



Königspitze - Zebbru - Ortler

Telefon 0671 378-0 • www.VOBA-RNH.de



**Heimat
entdecken.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Profitieren Sie von unserem Service per Telefon, Online-Banking, über unsere VR-Banking App oder direkt in Ihrer Filiale.

**Volksbank
Rhein-Nahe-Hunsrück eG**



Biotoppflegemaßnahmen im Naturschutzgebiet Rotenfels

Text und Bild: Ralf Christmann

Auf der Grundlage der Biotopbetreuung durch das Ingenieurbüro für Landschaftsökologie und Zoologie, Rudolf Twelbeck finden turnusgemäß am ersten und dritten Samstag im November die gemeinsam geplanten Biotoppflegemaßnahmen statt. Durch die Auffichtung von Baumgruppen, Reduzierung des Schwarzdorn- und Brombeerwuchses im Hangfußbereich, der oberen Hangkante und auf den Plateauflächen wird die Vielfalt der einzigartigen Fauna und Flora des Naturschutzgebietes erhalten und gefördert. Unter anderem werden die Lebensräume für die seltenen Smaragdeichsen, Apollo- und Segelfalter, Felsenbirnen, Alpensteinkraut und Holunderorchideen erhalten.



Vorträge im Luise-Rodrian-Haus für Nahegauer und Gäste

Wir Nahegauer präsentieren im Luise Rodrian Haus Foto- und Filmvorträge. Ob in der Heimat oder in fernen Ländern, jeder Reisende hält gern die schönsten Ansichten fest. Diese Bildtrophäen interessieren viele Mitglieder unserer Sektion.

Nicht nur Erlebnisse aus diesem oder dem letztem Jahr sind sehenswert, auch Erinnerungen an frühere Abenteuer finden ihr dankbares Publikum. Bitte nutzt die Chance eure Bilder - Schätze einem interessierten Publikum zu präsentieren. Hier im Luise Rodrian Haus können alle Bergfreunde den Berichten lauschen und mit Euch in ferne oder nahe Landschaften reisen.

Bitte bis Mitte Mai oder Mitte November rechtzeitig zum Redaktionsschluss melden. Ich freue mich auf eure Vortragsangebote.

Vielen Dank

Christian Ermer, Vortragswart

Mi 07.10.2020

Namibia

Film über eine Namibia-Reise (ehemals Deutsch-Südwest-Afrika)

Ruhe und Natur, grandiose Landschaften, scheinbar endlose Wüsten und die traditionelle Lebensweise der Damaras, Buschmänner u. Frauen. Privatfahrt mit einem einheimischen Reiseführer in einer kleinen Gruppe, u. a. zum Etoscha Nationalpark, Windhoek, Rundflug über die Namibwüste bis zum Dünenmeer Sossusvlei, Swakopmund, die Wüstenstadt am Atlantik.



Referenten: Rolf Weirich
Ort: Luise-Rodrian-Haus
Beginn: 20 Uhr

Mi 21.10.2020

Südafrika

wunderschöne Reservate - entlang der Garden Route - elegante Weingüter - Hermanus der Hotspot zur Walbeobachtung und zum Schluss die Multi-Kulti- Stadt Kapstadt mit dem imposanten Tafelberg, dies alles möchte ich zeigen um damit Lust auf ein besonders schönes Land zu machen.



Referent: Michael Lohr
Ort: Luise-Rodrian-Haus
Beginn: 20 Uhr



Mi 04.11.2020

USA Winterreise

Bildbericht einer Reise in den Südwesten der USA, nach Colorado, New Mexiko, Arizona, Utah und Nevada im Winter 2016. Ein absoluter Höhepunkt auf der Tour war die Wildblumenblüte im Tal des Todes - ein Phänomen, das im Schnitt nur alle 10 Jahre für kurze Zeit zu erleben ist.



Referent: Anna und Manfred Kröhl
Ort: Luise-Rodrian-Haus
Beginn: 20 Uhr



Fr 20.11.2020 Mont Blanc Jardin féérique

Großformat-Dias in Überblendtechnik

Die Mont Blanc Kette ist die vielseitigste der Alpen. Hohe Wände aus Fels und Eis die den kompletten Alpinisten fordern und nur den Besten gelingen Walker Pfeiler oder Westwand der Drus. Lange, schwierige Grate von großer Schönheit, aber auch heftige, lang anhaltende Wetterstürze prägen das Bild dieser Berge.

Die Besteigung des höchsten Berges der Alpen ist der Traum eines jeden Bergsteigers.

Berge besteigen heißt Träume verwirklichen, Wünsche erfüllen. Die Wünsche sind vielseitig wie die Berge, wie die Tiefe der Gletscherspalten, die wir ergründen sollen, um die Mythen zu verstehen.

Die Energie des Lebens besteht aus gelebten Leidenschaften. Das Wandern, das Klettern, die schnellen Schwünge ins Tal; erlebte Träume. Wir fühlen die Elemente der Natur, Erde, Himmel, Wasser, Feuer.

Der Schnee ist die Verbindung zwischen Himmel und Erde, die Skirouten, die Wander- und Kletterwege sind die Straßen zum Ziel.

Das Feuer sind wir, die wir eine vergängliche Spur zurücklassen.

Gelebte Träume.

Referent: Hans Loser
Ort: Luise-Rodrian-Haus
Beginn: 20 Uhr



Aiguille Verte und
Aiguille du Dru



Aufstieg zum Mont Blanc

Durchführung aller Terminveranstaltungen unter Vorbehalt!

näheres siehe Homepage www.dav-nahegau.de

**Sonntagswanderungen und andere Tageswanderungen
finden in unserer näheren und weiteren Heimat statt.
Bei diesen Wanderungen sind Gäste gerne willkommen.**

Bei allen Wanderungen handelt es sich um Gemeinschaftstouren, d. h. jeder nimmt auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung an der Wanderung und der Anfahrt zum jeweiligen Treffpunkt teil.

Die Anfahrt erfolgt nach Möglichkeit in PKW-Fahrgemeinschaften. Interessierte Wanderer sollten zu diesem Zweck frühzeitig untereinander Kontakt aufnehmen. Bitte die Hinweise in den Ausschreibungen (Treffpunkt „Mitfahrerparkplatz“) beachten! Wenn nicht anders angegeben, ist immer Rucksackverpflegung vorgesehen. Im Anschluss an die Wanderung kehren wir in der Regel zur Schlussrast in eine Gaststätte ein.

Wenn Sie auch gerne eine Wanderung führen möchten, wenden Sie sich an den kommissarischen Wanderwart Markus Meister (Kontakt Daten auf Seite 2)

So 12.07.2020 Kriegsfeld umwandern

Treffpunkt 1: 9:00 Uhr, Mitfahrerparkplatz Brückes neben B41/B48

Treffpunkt 2: 9:30 Uhr, Gaststätte/Aussiedlerhof Pfalzblick zwischen
67819 Kriegsfeld und Mörsfeld

Wir wandern durch Wälder, Felder und Wiesenwege mit schönen Aussichten rund um Kriegsfeld ca. 13,5 km. Unterwegs Rucksackverpflegung.

Christel bietet eine Kurzwanderung an. Abschluss und Einkehr im Hof Pfalzblick.

Wanderführer: Christel u. Ronald Mayer, Telefon 06358-796

So. 26.07.2020 Wanderung mit Ausblicken übers „Nordpfälzer Bergland“

Treffpunkt 1: 9:15 Uhr, Mitfahrerparkplatz Brückes B41/B48

Treffpunkt 2: 10:00 Uhr, Gemeindehalle in 55568 Lauschied, Meisenheimer Straße 11

Wir wandern von Lauschied nach Desloch, über Oberraubach zum Raumberg, wo wir zur Mittagsrast im Weinbergshaus vom Weingut Rohr unsere Rucksackverpflegung einnehmen. Dann geht es über den Baumann-Hof nach Abtweiler durch die Aulwiese zurück nach Lauschied.

Wegstrecke ca. 14 km

Wanderführer: Wolfgang Lenhard, Telefon 0151/56976963 So. 09.08.2020

Durchführung aller Terminveranstaltungen unter Vorbehalt!

näheres siehe Homepage www.dav-nahegau.de

So. 09.08.2020

Wanderung im Sobernheimer Stadtwald

Treffpunkt: 9:30 Uhr, Dr. Werner Dümmler-Halle, Staudernheimer Str. 117,
55566 Bad Sobernheim

Die Tour führt entlang der Nahe und dem Hottenbach zum Aussichtspunkt „Kahler Hahn“. Durch den Sobernheimer Stadtwald wandern wir zurück zur Nahe. Unterwegs Rucksackverpflegung.

Wegstrecke ca. 15 km mit 230 Hm

Wanderführerin: Sabine Krummenauer, Telefon 0151-41241727

So. 23.08.2020

„Donnersberg, die Zweite“

Treffpunkt 1: 8:30 Uhr, Mitfahrerparkplatz Brückes B41/B48

Treffpunkt 2: 9:30 Uhr, Wanderparkplatz Falkensteiner Höhe in 67808 Falkenstein

Folgte die letztjährige Tour den Spuren der Kelten, so ist das Motto diesmal „Grubengeschichte“. Wir gehen auf schmalen Pfaden der Bergarbeiter und erreichen an der „Weißen Grube“ den tiefsten Punkt der Wanderung. Unterwegs Rucksackverpflegung. Schlussrast im Falkensteiner Hof.

Wegstrecke ca. 20 km mit 1200 Hm

Wanderführer: Dieter Theis, Telefon 06704-2880

So. 06.09.2020

Bergschluchtenpfad Ehrenburg bei Brodenbach an der Mosel

Treffpunkt 1: 9:00 Uhr, Mitfahrerparkplatz Brückes B41/B48

Treffpunkt 2: 10:15 Uhr, Parkplatz Bergschluchtenpfad direkt an der B49 in
56332 Brodenbach an der Mosel

Der anspruchsvolle Weg führt durch grandiose Landschaften an den Steilhängen der Mosel, tiefe Felsschluchten und entlang quirliger Bäche. Mittelalter pur bietet die Ehrenburg, gekrönt durch spektakuläre Ausblicke auf Mosel und Moseltal. Unterwegs Rucksackverpflegung. Abschlusseinkehr wird zu Beginn der Wanderung bekannt gegeben.

Wegstrecke: 18,9 km mit 988 Hm

Wanderführer: Uli Melzer, Telefon 0175-5919350



Programm - Tageswanderungen

So. 20.09.2020 **Vitaltour „Geheimnisvoller Lemberg“**

Treffpunkt 1: 10:30 Uhr, Parkplatz Lidl, Alzeyer Straße in 55543 Bad Kreuznach

Treffpunkt 2: 11:00 Uhr, Am Stausee in 55585 Niederhausen an der Nahe,
am Ortseingang (von Norheim kommend) rechts Parkplatz
gegenüber des Stauseebeginns

Eine wunderschöne 5-Sterne-Tour, mit mittlerer Schwierigkeit, bei Abwechslungs- und
Aussichtreichen Wegen im Naheland.

Unterwegs Rucksackverpflegung, Abschlusseinkehr voraussichtlich Niedertäler Hof
Wegstrecke: ca. 14 km mit 391 Hm

Wanderführerin: Karin Michelis, Telefon 0178-8904722

So. 04.10.2020 **Auf den Spuren der Hildegard von Bingen**

Treffpunkt 1: 9:30 Uhr, Mitfahrerparkplatz Brückes B41/B48

Treffpunkt 2: 10:00 Uhr, vor dem Hotel BollAnts, Felkestraße 134 in
55566 Bad Sobernheim

Wir wandern von Sobernheim nach Staudernheim und hinauf zum Kloster Disiboden-
berg. Dort können wir uns Zeit nehmen um die Klosterruine in Ruhe zu besichtigen.
Anschließend geht es über den Hildegard-Weg Richtung Odernheim, über die Disibod-
Treppe zurück nach Staudernheim und zum Ausgangspunkt in Sobernheim. Unterwegs
Rucksackverpflegung. Die Abschlusseinkehr wird am Anfang der Wanderung bekannt
gegeben.

Wegstrecke: ca. 13 km mit 200 Hm

Wanderführer: Angelika und Heinz Heß, Telefon 0671-68604



Durchführung aller Terminveranstaltungen unter Vorbehalt!

näheres siehe Homepage www.dav-nahegau.de

So. 18.10.2020 **Edelsteinschleiferweg**

Treffpunkt 1: 9:00 Uhr, Parkplatz Lidl, Alzeyer Straße in 55543 Bad Kreuznach

Treffpunkt 2: 10:00 Uhr, Parkplatz Gaststätte Weiherschleife, Tiefensteiner Str. 91,
55743 Idar-Oberstein

Die Wanderung steht ganz im Zeichen der Edelsteine und verläuft in einigen Bereichen auf alten Schleiferpfaden, Abraumhalden und ehemaligen Stolleneingängen vorbei. Am Besucherstollen der Edelsteinminen auf dem Steinkaulenberg wird die Geschichte vom Abbau lebendig. Unterwegs laden eindrucksvolle Aussichten zur Stadt, über den Hunsrück und ins Nahetal zum Verweilen ein. Unterwegs Rucksackverpflegung. Abschlusseinkehr in der „Gaststätte Weiherschleife“.

Wegstrecke: ca 16 km mit ca. 560 Hm

Wanderführerin: Gabi Gräff, Telefon 01575-3581817

So. 01.11.2020 **Von Bingerbrück nach Langenlonsheim**

Treffpunkt: 9:30 Uhr, Bahnhof Naheweinstraße, Parkplatz neben Aral-Tankstelle,
55450 Langenlonsheim

Gemeinsame Bahnfahrt nach Bingerbrück. Von dort Streckenwanderung vom Hbf. Bingen zur Drususbrücke und das Mühlthal hinauf Richtung Weiler. Umrundung des Münsterer Kopfes und weiter über die Rümmlsheimer Weinberge nach Burg Layen, vorbei an Dorsheim zum Langenlonsheimer Wald und wieder Abstieg nach Langenlonsheim.

Unterwegs Rucksackverpflegung und Schlussrast in Langenlonsheim.

Wegstrecke: ca. 17 km. ca. 270 Hm

Wanderführer: Bernd Oelkuch, Telefon 0151-53376756



So 15.11.2020 Herbstwanderung

Treffpunkt 1: 9:00 Uhr, Parkplatz Lidl, Alzeyer Straße, 55543 Bad Kreuznach

Treffpunkt 2: 9:30 Uhr, Verbandsgemeindeverwaltung Hospitalstr./ErnstLudwigStr.
in 55435 Gau-Algesheim

Wir wandern hauptsächlich durch Weinberge zum „Dromersheimer Hörnchen“, an einer alten Kelter vorbei, von dort haben wir eine wunderschöne Aussicht. Nach ein „paar Haken“ geht es unter Benutzung eines „Wadenbeißers“ (strammer Anstieg) weiter in Richtung Friedenskreuz mit schöner Weitsicht. Weiter geht's auf dem Höhenzug von Jakobsberg und Laurenziberg am Kloster und dem Johannisberger Türmchen vorbei in Richtung Gau-Algesheim.

Unterwegs Rucksackverpflegung. Schlussrast wird vor Beginn der Wanderung bekanntgegeben. Stöcke und festes Schuhwerk, je nach Witterung, wird empfohlen. Wegstrecke: ca. 17 km

Wanderführer: Jens Raabe, Telefon 0177-2928276

Sa. 28.11.2020 Abschlusswanderung auf dem Rotenfels

Treffpunkt: 13:30 Uhr, Rotenfels-Parkplatz

Wir treffen uns traditionell zur Jahresabschlusswanderung rund um den Rotenfels und sind dann ca. 16 Uhr am Luise-Rodrian-Haus zur Jahresabschlussfeier bei Kaffee und Kuchen eingeladen.

Wanderführerin: Sabine Krummenauer, Telefon 0151-4124172

Mi. 06.01.2021 Wanderung am Drei-Königs-Tag

Näheres s. Tagespresse oder Wanderplan unter www.dav-nahegau.de

Wanderführer: Willi Hermes, Telefon 0671-32692 und 0151-17916936



Durchführung aller Terminveranstaltungen unter Vorbehalt!

näheres siehe Homepage www.dav-nahegau.de

Im Elbsandstein

Tour in der Sächsischen Schweiz vom 19. - 23. Juni 2019

Bericht: Sölvi Kannwischer Fotos: S. Kannwischer, L. Renger, N. Vollmary

Es wirkt immer noch nach - jedes Mal, wenn das Thema „Sachsen“ auf den Tisch kommt, tritt ein Lächeln in mein Gesicht! Aber lasst mich von vorne anfangen.

Die Gemeinschaftsfahrt „Klettern und Wandern in der Sächsischen Schweiz“ auf dem Campingplatz „Entenfarm“ bei Hohnstein fand wie jedes Jahr über Fronleichnam statt. Ich war in diesem Jahr zum ersten Mal dabei, aber ganz sicher nicht zum letzten! Die Natur und das Elbsandsteingebirge haben mich tief beeindruckt. Alles grün und propper, regelrecht magische Felsformationen und ein angenehm griffiger Elbsandsteinfelsen zum Klettern. Und jeder Tag hatte etwas Besonderes!



Honigstein

Am ersten Tag stiegen die Kletterer zum „Honigstein“, wo die Felsen weitere lautmalerische Namen wie der „Imker“ tragen. Der Fels sah aus wie ein Bienenstock! Die Wanderer marschierten zur „Bastei“. Leider begannen am frühen Nachmittag Wolken aufzuziehen und wir machten uns auf den Weg zur legendären „Lokomotive“, die einen sog. Überfall bietet, bei dem der geübte

Kletterer einen ziemlich großen Schritt über einen Abhang wagen muss. Aber da das Wetter nicht mitspielte, übten wir diesen Schritt nur „im Trockenem“, am geschützten Unterstellplatz und traten dann, aufgrund des stärker aufkommendem Regen den geordneten Rückzug an.

Ziemlich schnell wurde mir klar, dass es einige Wahrheiten über Sachsen gibt, die man wissen muss:

Wahrheit 1: In Sachsen braucht man immer eine Regenjacke (ist ja nicht umsonst so schön grün da)! Auch wir hatten also unseren obligatorischen halben Regentag. Die Regenjacke war allerdings nach dem Abstieg im Inneren nasser als außen, denn es war sehr warm und ich hätte gerne im Amselsee gebadet. Posi wollte aber dann doch nicht (O-Ton: „Ich kann dir nicht versprechen, dass was läuft!“).

Dafür haben wir es uns dann trotz Regen auf dem Grillplatz gemütlich gemacht: gemeinsame Salat-Schnipplei, doppelt geräucherte Salami, Lendchen und Kichererbsensalat (jeder wollte das Rezept!).

Der nächste Tag war nach der durchregneten Nacht demzufolge nass. Einige uner-



Campingplatz Entenfarm

schrockene Kletterer haben sich trotzdem gewagt und an den „sächsischen 4ern“ abgearbeitet.

Dabei zu erwähnen: Wahrheit Nr. 2: Sachsen benötigen keine Sicherungen, vor allem nicht in 3er und 4ern! Für die nicht so Fachkundigen, eine kleine Aufklärung: die Bewertung von Kletterfelsen erfolgt laut Wikipedia normalerweise nach Schwierigkeitsgrad.

„Während bei Skalen, die für den alpinen Bereich konzipiert sind, häufig versucht wird, der Vielfalt verschiedener Anforderungen wie Ernsthaftigkeit (z. B. Ausgesetztheit, Absicherungsqualität, Brüchigkeit) oder konditioneller Belastung (z. B. Länge der Tour) Rechnung zu tragen, konzentrieren sich Skalen im Sportklettern meist auf die klettertechnische Schwierigkeit. Maßgeblich für die Bewertung ist

hierbei die Schwierigkeit der Schlüsselstelle.“

Allerdings ist dort auch weiter zu lesen:

„Außerdem unterliegen Bewertungsskalen einem starken historischen Wandel, aber auch lokalen Traditionen.(...) Im Klettergebiet Sächsische Schweiz gibt es die bereits vor dem Zweiten Weltkrieg gebräuchliche sächsische Skala, die sich durch die Teilung Deutschlands zuerst unbeeinflusst von den anderen Skalen weiterentwickelt hat. (...) Die Umrechnung der verschiedenen Bewertungsskalen ist nicht linear, daher geschieht dies meist mit Hilfe von Tabellen.“

Vielleicht erklärt das, weshalb viele Touren als 3er bezeichnet werden, die nach unserem Empfinden um einiges schwerer waren und diese dazu noch keine Sicherungshaken haben (oft wirklich nur den Abseilhaken). Dazu kommt, dass im Elbsandstein keine Sicherungstechnik mit Metall oder ähnlichem verwendet werden darf. Der Stein soll geschützt werden - was verständlich ist, er ist ja auch wunderschön! An manchen Stellen regelrecht weiß, oder zumindest grau mit tief schwarzen Schattierungen. Wie Tropfsandburgen von Riesen. Dafür gibt es dann abenteuerliche Sicherungsgeräte wie sog. UFOs. Das sind quasi Gummikeile bzw. Sandwiches, die man in Risse einklemmen kann. Wir haben viel über die Abkürzung UFO spekuliert. Im Kopf ist mir „Unbekanntes Funktionstüchtiges Objekt“ geblieben. So etwas hatten wir natürlich nicht (deshalb auch unbekannt), wir waren also angewiesen auf Schlingen. Aber auch die konnten über weite Strecken gar nicht gelegt werden. Das macht das Ganze schon etwas aufregend...

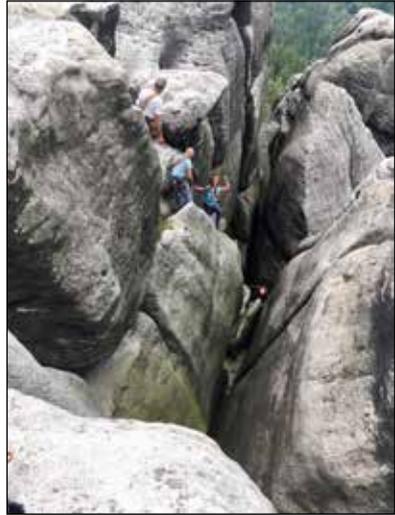
Andere haben den Regentag genutzt, um nach Dresden zu fahren oder zu wandern. Am dritten Tag haben wir uns mit vier Seilschaften zum Falkenstein zu einer sehr bekannten Route, dem „Schusterweg“ begeben. Die Tour ist sehr abwechslungsreich

mit spektakulären Ausblicken, Strukturen wie Waben und Sanduhren, die zum Sitzen einladen, Schuppen zum Reiten, Kanten mit Namen wie „Porzellankante“ und einem Abbild des Namengebers „Schuster“, dem man die Nase reiben kann, damit es Glück bringt, aber auch Risse und anderen Schrecklichkeiten wie z.B. Kamine.

Der Kamin ist ein weiteres Beispiel der sächsischen Eigenheit des Kletterns. Für einige von uns der Anlass zu regelrechten Grundsatzzweifeln („Hilfe, ich schaffe keine 4 mehr!“). Sogar einer eingeborenen Sächsin mussten wir „Baustelle“ machen (das heißt so viel wie Rüberleiter mit dem Bein und dem Rücken), obwohl sie die Cousine einer Enkelin von Herr Schuster war! Da haben wir dann gelernt was „Kaminschrubben“ heißt- da gibt es keine B-Note! Einige Hosen, Knie und sogar ein Handy hat bei der Schruberei Schaden genommen. Glücklicherweise kamen zwei rettende Engel von oben (Lutz und Frank), haben uns wieder Mut gemacht und uns quasi aus dem Kamin gezogen. Nach einer windigen, aber schönen Abseilstrecke wurde das ganze Abenteuer dann gebührend bei Pizza reflektiert.

Und später bei Bier. Und dann musste ich Birnenschnaps trinken und Zigarillo rauchen, denn an diesem Tag hatte ich Geburtstag!

Ich wurde an diesem Wochenende nicht nur mit tollen Klettererlebnissen beschenkt: optimiertes Reisegepäck von Norbert, Yoga-Unterricht von Heike, Espresso von Posi, ein Karabiner von Renate, ein Stöckchen von Volker, Kühlschranksmitnutzung von Frank, beste sächsische Tipps von Gabi und Lutz (z.B. Eibauer Schwarzbier)! Der letzte Morgen begann mit einem gemütlichen Frühstücksbuffet in der Sonne.



Schusterweg

Wahrheit Nr. 3: Bei der Rückfahrt ist immer gutes Wetter! Das ist ja auch gut so, denn wir wollen Sachsen in guter Erinnerung behalten und wiederkommen. Und das am liebsten so bald wie möglich! Aber leider ist es echt weit und so wird es dann erst wieder Fronleichnam. Ich freue mich!!!

Solvi - Heike - Micha

Die Besteigung der Ama Dablam im Herbst 2019

Bericht und Fotos: Jens Nonnewitz

Ich war froh wieder in Nepal zu sein. Hatten wir doch in den vergangenen Jahren vieles gemeinsam unternommen. Angefangen über das einfache Trekking, die Besteigung des Kala Patthar (5643m), eines kleinen Nebenausläufers des Pumori, bis zu den Besteigungen des Mera Peak (6461m) und den etwas anspruchsvolleren Island Peak (6189m). Etwas später, diesmal zusammen mit Lutz Renger, bestiegen wir den Lobuche (6119m). Fast immer war Pemba Sherpa dabei.

Ich hatte ihn bei meiner allerersten Tour in seiner Lodge in Phortse kennengelernt. Die ganze Nacht hindurch haben wir Bilder von seinen beiden Everest Besteigungen geschaut. Beide waren wir danach auch nicht mehr ganz nüchtern, als ich ihn nach Deutschland einlud. Jedenfalls konnte ich mich anderntags noch daran erinnern. Nun hatte ich es versprochen und musste es, zurück in Deutschland, in die Tat umsetzen. Es war eine bürokratische Hürde. Da wurde mir bewusst, dass eine 6000er Besteigung mitunter einfacher sein kann, als ein Visum für Pemba zu bekommen. Es war frustrierend, aber letztendlich hatte es geklappt. Einige aus unserer Sektion werden ihn kennen. Er hat bei uns im Sektionsheim einen Vortrag über seine Everest Besteigungen gehalten.

Bei einer zweiten Einladung lief es dann schon besser. Da begleitete er uns während der Ausbildungswoche Hochtouren, welche von Lutz Renger geleitet wurde, in die Alpen. Wir bestiegen den Grand Paradiso, den Pollux und Castor. Die beiden letzteren an nur einem Tag.

Nun bin ich wieder auf dem Tribhuvan Airport in Kathmandu gelandet. Pemba holt mich ab und wir fahren ins Hotel Thamel.



Bouldern im Khumbu Climbing Center in Phortse, in fast 4000m Höhe nicht wirklich lustig.

Ein Flug nach Lukla muss organisiert werden, was sich mal wieder als Problem darstellt.

Aber Pemba ist der geborene Organisator. Er hängt mehr an seinem Handy als ein Börsenmakler, nur um irgendwas zu klären. Ein Heli fliegt in Kürze nach Lukla um Leute abzuholen. Schnell verhandelt er einen Preis, so dass wir mitfliegen

können. Für unglaubliche \$ 300 ging es auch gleich los. In Lukla angekommen, blieben wir im Hotel Hikers Inn. Pemba organisierte 2 Träger für das Gepäck.

Anderntags beginnt unsere Tour. Wir marschierten bis Namche Bazar, aber unser Gepäck kam nicht. Pemba ging der Sache nach. Es stellte sich heraus, dass einer der beiden Träger ein Bein gebrochen hatte. Pemba brachte ihn zurück nach Lukla in das dortige

kleine Krankenhaus und organisierte gleichzeitig Trägerersatz. Was er dabei für Strecken zurückgelegt hat, ist enorm. Von Namche geht es dann nach Phortse in sein Heimatdorf. Großes Hallo bei seinen Eltern, welche ich auch sehr ins Herz geschlossen habe.

Ich war hergekommen für ein großes Ziel, was mich schon länger beschäftigte: Die Besteigung der Ama Dablam (6848m). Es ist ein anspruchsvoller Berg, wo bis kurz unter dem Gipfel viel geklettert werden muss. Aber ich musste mich noch darauf vor-



bereiten. So bestiegen wir in der Folge den Luri Peak (5200m). Es ist der Hausberg von Phortse. Dort übernachteten wir im Zelt. Weiter ging es zum Ama Dablam Base Camp. Es ist eine riesige Zeltstadt, ich glaube mit über 100 Zelten. Pemba hatte uns aber etwas abseits in eine Lodge einquartiert, etwas komfortabler als in den Zelten. So machten wir bald darauf unsere erste Tour bis ins Camp 1, welches zerstreut zwischen Felsen liegt. Es war ein weiter Weg bis dorthin. Da merkt man die Höhe und die Kondition deutlich.

Wir blieben eine Nacht in Camp 1, um danach die schwer erkämpften Höhenmeter wieder zurück ins Base Camp zu gehen. Das war für mich frustrierend, wenn ich darüber nachdachte alles wieder hoch zu müssen. Aber es nützt nichts. Es ist nun mal zwingend notwendig. Eine gute Akklimatisation ist die halbe Miete. Nach einem Tag Erholung ging es wieder hoch auf 5800m zu Camp 1. Dort haben wir übernachtet und weiter zu Camp 2. Was für eine Kletterei. Zwar hängen überall Fixseile, aber welche wirklich halten, wenn die meisten schon mehrere Jahre dort hängen, ist eine andere Sache. Am berühmten Yellow Tower angekommen, hatte ich „Muffensausen“. Frei geklettert wäre sie im oberen 5. Grad anzusiedeln. Aber mit Ausrüstung und auf über 6000m ist das schon was anderes, so haben wir improvisiert. Pemba stieg als erster ohne Gepäck hoch und wir zogen unsere Rucksäcke dann am Seil nach oben. Ohne Gepäck und mit Seilklemme ist es zwar immer noch anstrengend, aber machbar.



Camp 2 wenig Platz für Zelte und absolut ausgesetzt

Berichte

Das Camp 2 ist schon spektakulär. Die paar Zelte sind auf aufgeschichteten Steinplatten aufgestellt. Platz ist hier Mangelware. Mein Zelt hing auch noch ein Stück über die Wand hinaus. Ganz auf die andere Seite habe ich mich gezwängt. In der Nacht hörte ich Eis oder Lawinenabgänge. Welch ein ohrenbetäubender Lärm. Trotz der Ausgesetztheit waren wir aber relativ sicher.

Nach dem „Frühstück“ ging es dann um 03.00 Uhr in der Frühe weiter.

Einen Großteil des Gepäcks ließen wir hier zurück, da wir Camp 3 nicht in Anspruch nehmen wollten, sondern so schnell als möglich zum Gipfel und wieder zurück.

Jetzt begann kombiniertes Klettern in Fels und Eis mit bis zu 70 Grad Steilheit.

Vorbei an der Mushroom Ridge, wo das Camp 3 steht. Gut das es dunkel war und ich nicht alles sehen konnte. Aber irgendwann ging doch langsam die Sonne auf. Es war unglaublich beeindruckend.

Ich kann mich noch an eine Stelle erinnern, wo nur etwas Fußbreit Eis am blanken Fels „geklebt“ hat, wo wir rüber mussten. Dann waren wir endlich im Firn. Die Steilheit war zwar noch da, aber ich fühle mich in dieser Welt sicherer. Wir kamen am berühmten Dablam vorbei, dem berühmten Serac, welcher unter dem Gipfelaufbau hängt.

Dann ging es den letzten Anstieg zum Gipfelplateau hoch. Oben angekommen lag ich einfach nur da. Zwar habe ich die umliegenden

8000er wahrgenommen, aber es kam mir irgendwie unwirklich vor. Die Nähe zum Everest und Lothse. Pemba machte die obligatorischen Fotos. Wir beide am Gipfel! An diesem Tag kamen nur noch 2 Norweger mit ihrem Sherpa hoch. Den 11.11.2019 um 08.00 Uhr Summit Time! Den Tag werde ich sobald nicht vergessen.

Dann der Abstieg. Beim abseilen brach mir noch ein Schneeankeraus und es ging einige Meter abwärts. Keine Emotionen, keine Angst. Ich war einfach nur da, wie in Trance. Nun mussten wir abklettern, um das Seil zu entlasten. Wir kamen an sehr ausgesetzten Stellen vorbei, die ich im Schein der Stirnlampe vorher zum Glück nicht gesehen hatte. Ich funktionierte nur noch. Camp 2- Gepäck einsammeln und weiter zu Camp 1. Dort übernachteten. Hier gab die Therm a Rest Matte ihren Geist auf. Eine Nacht auf harten Fels „geschlafen“.

Anderntags weiter Richtung ABC und ins Base Camp. Das besondere an Pemba war, dass

ich ihn fast nie sah, er aber zur Stelle war, wenn man ihn brauchte. So bin ich auch die gesamte Strecke bis ins Base Camp allein gegangen. Es war unbeschreiblich schön.



Mit Pemba am Gipfel vor Nuptse, Lothse und Everest



Abstieg- beim Abseilen, oben der gewaltige Serac

Aber der Durst war auch unbeschreiblich. Noch nie hatte ich solchen Durst verspürt.

Der Gedanke an ein kaltes Bier im Base Camp war ständig präsent. Und dann war der Augenblick da, als ich ins Base Camp wankte. Ein großes Glücksgefühl

überkam mich. Das Bier war phantastisch. Es war geschafft!

Auf dem Rückweg nahmen wir den Umweg ins Kloster Tengpoche, wo eine Zeremonie stattfand. Als wir von dort zurück zur Ama Dablam schauten, sahen wir eine riesige Fahne am Gipfel ausgelegt. Es war die Fahne von Kuwait. Dem Hauptsponsor von Nims Purja. Er war gerade am Gipfel mit seinen Sherpas. Die Fahne war 100m x 30m und wog 150kg. Sie wurde am Gipfel zusammengesetzt. Nims hatte in 189 Tagen alle 14 Achttausender bestiegen. Beeindruckend! Bei der Ankunft in Phortse hatten mich die Emo-

tionen dann doch überwältigt. So

flossen ein paar Tränen, aber es waren Glückstränen.

Zurück in Lukla musste wieder ein Flug organisiert werden. Es würde, wegen Baumaßnahmen, täglich nur ein Flug nach Kathmandu gehen. Genau diesen Flug nahmen wir. Allerdings war mein Gepäck nicht dabei. Pemba brachte mich ins Hotel und war gleich darauf verschwunden. Nach 3 Stunden kam er mit meinem Gepäck zurück. Wie hat er das hinbekommen? Er musste noch einen Flug umgeleitet haben, denn es war definitiv nicht in unserem Flieger. Ich stellte mir dann vor, ich wäre allein dort unterwegs. Ein aussichtsloser Fall!

Dann zurück in Kathmandu das obligatorische Essen im Dreams Garden.

Es waren schöne Tage und jedes Mal, wenn ich den meist fotografierten Berg in Nepal sehe, kann ich es immer noch nicht begreifen, dass ich da oben war.

Pemba Sherpa hat inzwischen auch den Lothse und den Manaslu bestiegen.

Wer in die Khumbu Region reisen möchte und seine Dienste und organisatorischen Fähigkeiten in Anspruch nehmen möchte, kann sich gerne auf Englisch bei ihm melden.

pembasharwa@gmail.com

Mitgliedsbeiträge 2020

Mitgliedschaft gilt kalenderjährlich	
A-Mitglied Vollmitglied ab vollendetem 25. Lebensjahr	72 €
B-Mitglied Ehe-/Lebenspartner eines A-Mitglieds bei identischer Anschrift (und einem Zahlungsvorgang bei Beitragszahlung)	36 €
C-Mitglied Mitglieder, die bereits einer anderen Sektion als A-/B-Mitglied oder Junior angehören	19,20 €
Junior vom 18. bis vollendetem 25. Lebensjahr	48 €
Jugendmitglied - Einzelmitgliedschaft vom 15. bis vollendetem 18. Lebensjahr	48 €
Kinder - Einzelmitgliedschaft bis vollendetem 15. Lebensjahr	48 €
Besondere Ermäßigungen	
<ul style="list-style-type: none">• aktive Bergwachtmitglieder (auf Antrag)	36 €
<ul style="list-style-type: none">• Familienbeitrag für die ganze Familie (auf Antrag - Papa, Mama und alle Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sind Mitglied; Voraussetzung: Alle Beiträge werden von <u>einem</u> Konto abgebucht.)	108 €
<ul style="list-style-type: none">• Mitglieder mit Schwerbehinderung (mind. 50 % Behinderung, auf Antrag und gegen Nachweis)	36 €

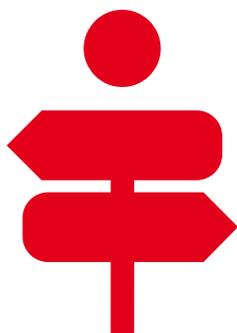
Hinweis

Für Mitglieder, die nach dem 31. August eintreten, ermäßigt sich der Mitgliedsbeitrag im Beitrittsjahr um 50 %.

Die Aufnahmegebühr für eine Einzelmitgliedschaft oder den Familienbeitrag beträgt im Beitrittsjahr einmalig 30 Euro.



Aufstieg ist einfach.



sparkasse.net

Wenn man hohe Ziele über kurze Pfade erreicht. Wir erleichtern Ihnen den Weg zu Ihren finanziellen Wünschen. Lassen Sie sich früh genug in einem persönlichen Gespräch beraten.

 Sparkasse
Rhein-Nahe

Boulderhalle Plan B, Jena



Kletterwände, Griffe, Matten & Kletterkurse

Manfred Pusch



www.ars-ascensus.de

2at
ars ascensus